

Interviewpartner gesucht!

Projekt: AMi – (Alzheimer Monitoring)

Projektbeschreibung. AMi ist ein Pilotprojekt, das dazu beitragen soll, nicht nur die Lebensumstände von Demenz- und Alzheimer-Kranken, sondern auch die der betreuenden Familienmitglieder und Mitarbeiter in Heimen deutlich zu verbessern. Auf der Basis neuester GPS-Technologie entwickelt und betreibt das Pilotprojekt von der *Universität Siegen* und dem Kölner Unternehmen *itss solutions + systems GmbH* ein technisches Gesamtsystem, das die jederzeitige Ortung von Demenzkranken erlaubt.

Der Verlauf der Alzheimer-Krankheit stellt betreuende Pflegekräfte oder Familienangehörige vor besondere Herausforderungen, etwa wenn mit den sinkenden geistigen Fähigkeiten auch der Orientierungssinn verloren geht und ein Demenz-Kranker sich verirrt. In dieser Situation soll das im Pilotprojekt entwickelte Ortungssystem Unterstützung bieten.

Patienten mit Alzheimer-Krankheit tragen dazu ein GPS-fähiges Endgerät bei sich, das entweder ad hoc auf Anforderung oder kontinuierlich seine GPS-Position per Mobilfunk an einen Rechner sendet. Die Information, wo sich ein vermister Demenzkranker aufhält wird entweder über Internet an einen stationären PC übertragen oder auch an ein mobiles Endgerät, z. B. an ein Mobiltelefon. So können z. B. Personen, die den Vermissten suchen und ihm nachfolgen, permanent über die aktuelle Route des Alzheimer-Kranken informiert werden.

Projektziele

- Kernziele sind die Benutzerfreundlichkeit und Praxistauglichkeit des Geräts.
- Das Gerät muss den tatsächlichen Bedürfnissen der Betroffenen in ihrem Alltagsleben entsprechen.
- Es muss für Angehörige und Pflegepersonen jeden Alters und auch mit wenig Erfahrung im Umgang mit PC oder Handy benutzbar sein.
- Es soll Angehörigen und Pflegekräften von Demenz-Kranken eine tatsächliche Hilfestellung leisten und mehr Sicherheit und Erleichterung verschaffen.

Um eine hohe Praxistauglichkeit und Benutzbarkeit des Systems zu gewährleisten, führen die Mitarbeiter der Universität Siegen Interviews mit betroffenen Angehörigen und Pflegekräften. In fortgeschrittenen Projektphasen werden interessierte Angehörige und Pflegekräfte gebeten, das Gerät zu testen und aus ihrer persönlichen Perspektive zu bewerten.

Angehörige und Pflegekräfte, die Interesse haben, Ihre persönlichen Erfahrungen aus dem Alltagsleben mit Demenz-Kranken in das Projekt einzubringen, im Rahmen eines ca. 1-stündigen Interviews, sind herzlich eingeladen, telefonisch oder per Email mit uns Kontakt aufzunehmen.

Ansprechpartner

Claudia Müller,
Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik und
Neue Medien
Universität Siegen
Tel.: 0271/ 740 -4076 (Durchwahl) oder -
4036 (Sekretariat)
Email: claudia.mueller@uni-siegen.de

Alzheimer Selbsthilfe e.V.
Tel.: 0 22 34 / 97 90 12
Fax: 0 32 22 / 11 87 286
Email: alzheimer-selbsthilfe@arcor.de